

Weitere Navigator-Panne

Der AOK-Bundesverband hat Sicherheitslücken beim Zugangsprozedere zum Arztbewertungsportal, wie sie das KV-Blatt in seiner letzten Ausgabe schilderte, zugegeben. Inzwischen ist eine neue Panne bekannt geworden: AOK-Versicherte können auch Ärzte bewerten, die sie selbst überhaupt nicht besucht haben. **Seite 9**

GKV-Eckpunkte umstritten

Nach wie vor ist nicht klar, wie die Bundesregierung bei extrabudgetären Leistungen im ambulanten Bereich 350 Mio. Euro einsparen will. Bundesgesundheitsminister Rösler hatte Anfang Juli diese und andere Maßnahmen als Teil einer kurzfristigen GKV-Finanzstabilisierung angekündigt. Darunter befinden sich auch Maßnahmen wie die Honorarnivellierung künftiger Verträge zur hausarztzentrierten Versorgung. Der Hausärzteverband protestiert erwartungsgemäß. **Seite 10**

Wahlwerbung im KV-Blatt

Auch 2010 gibt es für alle Bewerberlisten für die Wahl zur KV-Vertreterver-

sammlung die Gelegenheit, sich im KV-Blatt vorzustellen. Die Redaktion bietet allen Bewerbern gleiche Präsentationschancen. Dafür gibt es jedoch Spielregeln, die jede Wahlbewerber-Liste einhalten muss. Einzelheiten finden Sie in dieser Ausgabe auf den **Seiten 14–15**

SAPV-Vertrag: Berlin Vorreiter

Berlin hat als erstes Bundesland die Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung (SAPV) flächendeckend eingeführt. Die Berliner Krankenkassen, der Verein „Home Care Berlin e.V.“ und die Kassenärztliche Vereinigung Berlin haben dazu Ende Juni 2010 einen entsprechenden Vertrag vorgelegt. SAPV baut auf die bisherigen Erfahrungen der Berliner Home-Care-Versorgung auf. **Seiten 16–17**

Add-on-Vertrag für Kinder

Der Kassenärztlichen Bundesvereinigung ist es erstmals gelungen, einen bundesweiten Add-on-Vertrag mit einem Berufsverband zu schließen. KBV und Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte einigten sich auf einen dreiseitigen Selektivvertrag nach § 73 c

SGB V. Damit erweitert sich das Angebot der Techniker Krankenkasse und der Knappschaft um drei weitere Vorsorgeuntersuchungen. Die neuen Leistungen werden problemlos mit der normalen KV-Abrechnung honoriert. **Seite 19**

Tiefe Beinvenenthrombose

Reisen ist eine beliebte Beschäftigung der Deutschen, demzufolge auch Ihrer Patienten. Beliebte Transportmittel zur Überwindung großer Entfernungen sind das Flugzeug sowie das Auto. Mit zunehmendem Reisealter-Durchschnitt nimmt jedoch auch das Beinvenenthrombose-Risiko zu. Darüber schreibt die Angiologin Elke Parsi im Medizinischen Thema auf den **Seiten 26–27**

Dieser Ausgabe ist das Berliner Budget-Bulletin 03/10 beigeheftet.

Dieser Ausgabe liegt ein bezahlter Werbedruck der Firma Frey-Akademie, 10711 Berlin, bei.

Ihr Wahlkalender:

KVWahl 2010

31.05. bis 13.06.2010	Auslegung der Wählerlisten
16.06.2010	Letzter Tag, an dem Sie Beanstandungen gegen die Eintragung/ Nichteintragung in die Wählerliste vorbringen können
02.08. bis 16.08.2010	Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen
08.11.2010	Beginn der Briefwahl
22.11.2010	Letzter Tag der Abgabe Ihres Stimmzettels



*Wir wünschen allen Leserinnen
und Lesern erholsame Ferien und
einen guten Wiedereinstieg in
den Praxisalltag.*

Redaktion KV-Blatt

Forum

Leserbriefe 6

Nachrichten

In Kürze / Weitere Panne beim AOK-Arztnavigator /
Rösler's GKV-Eckpunkte: Wiederbelebung mit den Instrumenten
der Vergangenheit / KV kämpft weiter um Anzeigepflicht für IV-Verträge 8–15

Wirtschaft und Abrechnung

In der Palliativversorgung baut Berlin seine Vorreiterrolle weiter aus /
Patiomed AG – jetzt kommt ein „dritter Weg“ in der ambulanten Versorgung /
Ambulante Kodierrichtlinien: In Bayern wird bereits getestet,
aber der BDI ist dagegen 16–18

Verschiedenes

Add-on-Verträge: Kinder werden besser versorgt / Dienstleistungs-
Informationspflichten-Verordnung: Neues Bürokratiemonster hat für Ärzte
in der Regel keine Bedeutung / KV Berlin klärt bei Regressdrohung
über den Nachweis von Praxisbesonderheiten auf 19–23

Medizinisches Thema

Gefahren der tiefen Beinvenenthrombose 26–27

Weitere Rubriken

Service 23–24
Termine/Veranstaltungen 28–30
Kleinanzeigen 33–34
Amtliche Bekanntmachungen der KV Berlin A1212–A1213
Impressum 34

§ MedConsult

Wirtschaftsberatung für medizinische Berufe

Praxisverkauf

- Praxiswertermittlung
- Kauf- und Mietvertragsabwicklung
- Vermittlung von Kaufinteressenten
- Unterstützung bei Vertrags-
Arztsitzausschreibungen

Praxiskauf

- Niederlassungsberatung
- Finanzierungsvermittlung
- Versicherungen

Praxiskooperation

- Job-Sharing Partnerschaften
- MVZ-Konzepte

**Burkhardt Otto
Olaf Steingräber
Volker Schorling**

**FAB
Investitionsberatung**

MedConsult
Wirtschaftsberatung für
medizinische Berufe oHG
Giesebrechtstraße 6 • 10629 Berlin
Tel.: 213 90 95 • Fax: 213 94 94
E-mail: info@fab-invest.de